

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Katrin Vogel (CDU)

vom 08. November 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2013) und **Antwort**

#### Wohnraum für Studenten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet der Senat das Projekt „EBA51“, das Container-Wohndorf an der Eichbuschallee in Berlin Treptow?

Zu 1.: Der Senat begrüßt Initiativen zur Schaffung von Wohnraum für Studierende. Das betrifft auch private Initiativen, wie etwa das in der Frage erwähnte Containerdorf an der Eichbuschallee oder die Studentendorf Adlershof GmbH, die von der Studentendorf Schlachtensee eG und einem privaten Investor getragen wird.

2. Sieht der Senat Möglichkeiten, den Investor aktiv bei weiteren Projekten in Berlin zu unterstützen, um universitätsnah (Dahlem, HTW) Raum zur Verfügung zu stellen, für den eventuellen Ausbau der Container-Dörfer?

Zu 2.: Der Senat sieht keine Möglichkeit, den Investor ortsnah aktiv zu unterstützen. Die im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vorhandenen Grundstücke werden alle von den Hochschulen bzw. vom Studentenwerk selbst genutzt. Im Übrigen können private Anbieterinnen und Anbieter Liegenschaften des Landes nach den haushaltsrechtlichen Regelungen erwerben.

3. Welche Möglichkeit sieht der Senat, das Objekt Grünauer Straße 212 (Bezirk Köpenick), welches früher als Bezirksamt-Außenstelle diente, zu einem Studentenwohnheim auszubauen?

Zu 3.: Das Objekt Grünauer Straße 212 befindet sich nicht im Eigentum des Landes Berlin, sondern in Privateigentum. Das Bezirksamt Köpenick hatte die Räumlichkeiten in der Vergangenheit lediglich angemietet.

4. Welche weiteren Möglichkeiten sieht der Senat, zeitnah preiswerten Wohnraum für Studenten zur Verfügung zu stellen?

Zu 4.: Das Land Berlin wird zusammen mit dem Studentenwerk Berlin und anderen Kooperationspartnern die Zahl der verfügbaren Wohnplätze für Studierende erhöhen. So hat der Liegenschaftsfonds dem Studentenwerk verfügbare Landesgrundstücke zur Verfügung gestellt. Wegen der erforderlichen Planungen ist mit dem Baubeginn von Neubauten ab 2015 zu rechnen.

Ergänzend verweise ich auf die Antwort auf die Mündliche Anfrage Nr. 6 der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft in der 38. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 07.11.2013 über Wohnraum für Studierende, auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/12694 vom 27.09.2013 über Studentisches Wohnen in Berlin, auf den Bericht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft an den Ausschuss für Wissenschaft vom 03.09.2013, auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/11961 über Wohnraum für Studierende in Berlin vom 19.04.2013 sowie auf die Mitteilung zur Kenntnisnahme an das Abgeordnetenhaus über Angebot an Wohnraum für Studierende vom 17.12.2012 (Drucksache 17/0735).

Berlin, den 18. Dezember 2013

In Vertretung

Klaus Feiler  
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2013)